

Wiesbadener Tagblatt.

No. 288.

Samstag den 7. December.

1861.

Bekanntmachung.

Die Erhebung des 5. Simulans Staatssteuer pro 1861 beginnt in hiesiger Stadt Montag den 9. d. M. Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, innerhalb 14 Tagen Vormittags zwischen 8 und 12 Uhr Zahlung anher zu leisten.

Wiesbaden, den 4. December 1861.

Herzogl. Steueramt.
Pfaff.

Bekanntmachung.

Freitag den 13. d. M. Vormittags 10 Uhr wird eine von Johann Philipp Wintermeyer 1r zu Dogheim für den Herzoglichen Domänenfiscus angekaufte Wiese in der Gemarkung Wiesbaden, No. 9648 des Stockbuchs, im Kessel zwischen Michael Conrad Kessel und Herzoglicher Domaine, einen Morgen, zwanzig Ruthen, zwölf Schuh haltend, auf der Recepturstube dahier auf eine Reihe von Jahren verpachtet.

Wiesbaden, den 7. December 1861.
13389

Herzogl. Kass. Receptur.
Schend.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird anberaumt auf
Freitag den 13. d. M. Nachmittags 4 Uhr
zu einer Sitzung in den Rathhanssaal eingeladen.

Tagesordnung:

Berichterstattung des zur Prüfung des von dem Gemeinderathe gestellten Antrags zur Annahme zweier weiterer Gehülfen bei der Bürgermeisterei dahier bestellten Commission.

Wiesbaden, den 7. December 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Alle hiesigen Einwohner, welche ihre bisherigen Gewerbe ganz oder theilweise aufgeben, oder dieselben erweitern, oder neue Geschäfte beginnen wollen, werden hierdurch aufgefordert, die deßfallstigen Anzeigen innerhalb 14 Tagen, von heute an gerechnet, um so gewisser bei dem Unterzeichneten zu machen, als spätere Angaben sonst bei der Steuerregulirung für das nächste Jahr nicht mehr berücksichtigt werden können.

Namentlich werden die Handwerksmeister ersucht, die Zahl ihrer Gehülfen und Lehrlinge genau anzugeben, damit in dieser Beziehung keine Unrichtigkeiten unterlaufen können.

Wiesbaden, den 6. December 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Farbe- und Lackbestandtheilen für die hiesige Garnison pro 1862 soll im Submissionswege vergeben werden.

Instragende haben ihre Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Lieferung von Farbe- und Lackbestandtheilen“ bis längstens den 9. December l. J. an das unterzeichnete Commando einzureichen.

Die Bedingungen können täglich im Zimmer No. 3 der Infanterie-Caserne eingesehen werden.

351

Wiesbaden, den 17. November 1861.

Das Commando des 1. Bataillons Herzogl. 2. Regiments.

Versteigerung von Excrementen.

Montag den 9. December c. Vormittags 9 Uhr werden die aus den Dungsgruben des Infanterie-Casernenberings sich ergebenden Excrementen für die Jahre 1862, 1863 und 1864 einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt.

345

Wiesbaden, den 26. November 1861.

Herzogl. Caserneverwaltung.

Bekanntmachung.

Den 17. d. M. Morgens um 9 Uhr soll die Lieferung des Fleisches pro 1862 an den Wenigstnehmenden vergeben werden. Um 10 Uhr der Abfall in der Hospitalküche und die Knochen an den Meistbietenden versteigert werden.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.

Herzogl. Militär-Hospital-Verwaltung.

333

Gewerbe-Verein.

Montag den 9. d. M. Abends 8 Uhr im Saale „zum Erbprinzen“ Vortrag des Herrn **Dr. Schirm** „über Straßenanlagen und Häuserbau in London.“

Alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins werden zu diesem Vortrag hiermit freundlich eingeladen.

123

Wiesbaden, 5. December 1861.

Der Vorstand.

Turnverein.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr General-Versammlung im Locale des Hrn. **Philipp Freinsheim**.

Tagesordnung: Berathung über den Commissionsentwurf über Verminderung der Turnfeste.

467

Der Vorstand.



Heute Abend
Generalversammlung
im Vereinslocal.

13390

Der Vorstand.

Cäcilienverein.

57

Freitag den 13. December 1861 Abends 7 Uhr zweites Vereinsconcert im großen Saale des Kurhauses: **Symphonia eroica** von L. v. Beethoven; **Requiem** von W. A. Mozart.

Germania.

Heute Abend um 8 Uhr Versammlung auf dem Rieherberg. 13391

Stenographen-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Sitzung im Vereinslocale.

Der Vorstand. 293

Sonntag den 8. December

Concert à la Strauss

Anfang 4 Uhr

bei Louis Kimmel.

13392

F. Chilo, Langgasse No. 25,

empfiehlt unter Zusage reeller und billiger Bedienung sein reichhaltiges Lager in:

Cigarren-Etuiß, Portemonnaies, Brißtaschen, Notizbücher, Visitenkartentaschen, Feuerzeuge, Album, Poesie, Mappen, Wand- und andere Taschen, Arbeitskörbchen, Herrn- und Damen-Recessaires, Nähsteine, Lichtschirme, Uhrenstellagen, Tabak- u. Cigarren-Kasten, Schreibzeug- und Reise-Recessairs, Bijouterie, Uhren- und Portraits-Etuiß, Papeterie- und Fantasie-Gegenstände, Photographie-Album, Rahmen und Goldleisten etc.

Ferner halte ich mich zur Anfertigung aller in das **Etui- und Portefeuille-Fach** einschlagenden, auch zu Stickereien passenden Artikel, sowie zum Einrahmen von Bildern und sonstigen Gegenständen empfohlen und bringe noch mein **Cigarrenlager** in geneigte Erinnerung. 13392

Eine große Partie acht ostindischer Foulards in neuen schönen Mustern und sehr preiswürdiger Qualität empfiehlt

13394

August Roth, Webergasse No. 5.

Mäntel & Jacken

zu sehr billigen Preisen.

L. H. Reisenberg, Langgasse 35. 13395

Frische Schellfische

13396

bei J. G. F. Stritter, Kirchgasse.

Austern und Caviar

empfiehlt Chr. Ritzel Wittwe.

13148

Frische Schellfische

13313

billigt bei Chr. Ritzel Wittwe.

Carl Reich, Uhrmacher, Römerberg 18,

offerirt als passende Weihnachts-Geschenke:

13053

silberne Spindel-Uhren	à 11 fl.
silb. Cylinder-Uhren mit 4 u. 8 Stein	à 13 fl. 30 fr. bis 24 fl.
silb. Anker-Uhren mit 13 Stein	à 24 bis 45 fl.
goldne Damen- u. Herrn-Uhren (Cylinder u. Anker)	à 33 bis 100 fl.
Standuhren, 24 Stunden gehend,	à 15 bis 22 fl.
Pariser Pendules, 14 Tage gehend,	à 28 bis 60 fl.
Schwarzwälder-Uhren in den verschiedensten Formen und Preisen.	
Jede Uhr wird gut abgezogen abgeliefert mit volljähriger Garantie.	

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste
empfehl

Wilhelm Roth's
Hof - Kunst- und Buchhandlung, 352

Webergasse im Badhaus zum Stern,

ihr reichhaltiges Lager des Gediegensten aus allen Fächern
der Literatur, namentlich eine große Auswahl

— **Bilderbücher,** —

deutschen, französischen und englischen

Kinder- und Jugendschriften

für jedes Alter und zu den verschiedensten Preisen,

Classischen und neueren Werken,

Miniaturausgaben in eleganten Einbänden,

Illustrierten Pracht- und Kupferwerken,

Gebet- und Andachtsbücher,

Volkskalender, Kochbücher, Atlanten,

sowie ferner ihr reiches Lager

Kupferstiche, Lithographien,

Aquatintablätter,

Albumsblätter, Photographien und Zeichnungsvorlagen.

Mit Vergnügen sind wir bereit das zur näheren Auswahl Ge-
wünschte in Partien in's Haus zu senden und stehen Cataloge gratis
zu Diensten.

Soeben trifft eine Sendung der neuesten **Slips, Binden** und
Cachenez bei mir ein und gebe ich solche sehr billig ab.

L. H. Reifenberg, Langgasse 35. 13395

Rüsse im 100 und 1000 zu haben Heidenberg 14.

13397

Die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 27,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr reichhaltiges Lager von zu werthvollen Geschenken sich eignenden Werken aus allen Fächern der deutschen und ausländischen Literatur, als:

Miniatur-Ausgaben deutscher Classiker in eleganten Einbänden,

Illustrierte Pracht- und Kupferwerke,

Deutsche, französische, englische Jugendschriften, Bilderbücher und Spiele,

Gebet- und Andachtsbücher,

Globen, Atlanten und Karten,

Alle in den hiesigen Lehranstalten eingeführten Lehrbücher,

Kunstblätter, Photographien, photog. Portraits in Visitenkarten-Format mit reicher Auswahl von dazu passenden Albums, Albumbilder, Zeichenvorlagen und Musikalien, Koch- und Wirthschaftsbücher u.

Mit Vergnügen sind wir auch bereit auf Wunsch zur bequemerem Durchsicht und Auswahl Verschiedenes in die Wohnung zu senden und hoffen, davon den ausgedehntesten Gebrauch gemacht zu sehen.

Soeben ist erschienen und durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27, zu beziehen:

Die

Protestanten-Versammlung
in Diez

am 22. und 23. October 1861.

Im Auftrage des Ausschusses

dargestellt von

Hugo Stadelmann,

Pfarrer in Alsbach.

NB. Der Erlös dieser Flugchrift fließt in die Casse des Ausschusses.

Preis 9 Kreuzer.

Cursaal zu Wiesbaden.

463

Montag den 9. December 7^{1/2} Uhr Abends
Oesterreichische Militärmusik.

Frauenverein der Gustav-Adolph-Stiftung.

Conntag den 8. December Nachmittags 5 Uhr wird Herr Generalsuperintendent **Althaus** in der Marktschule seinen **dritten Vortrag** halten, wozu Mitglieder und Freunde des Vereins eingeladen werden.

295

Der Vorstand.

Barterzeugungs-Pomade

à Dose 1 fl. 45 fr.



Diese Pomade wird täglich einmal des Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Haut eingerieben, wo der Bart wachsen soll, und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bart. Dieses Mittel ist so wirksam, daß schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo gar kein Bartwuchs vorhanden, sich der Bart in der oben gedachten Zeit einstellt.

Die sichere Wirkung garantirt die Fabrik.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur allein bei dem Hof-Friseur Herrn **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2.

8678

Rothe & Comp. in Berlin.

Ein schönes fast ganz neues **Pianoforte** zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 10538

Ein gebrauchtes, noch in gutem Zustande befindliches **Klavier** ist für 45 fl. zu verkaufen Wilhelmstraße 8. 13398

Gummischuhe werden gesohlt, geflickt und reparirt unter Garantie bei **P. Letschert**, kleine Webergasse, „Stadt Kreuznach.“ 13399

Heidenberg No. 9 wird ein wachsamer **Hund** billig abgegeben. 13400

Eine **Douche** in gutem Zustande zu verkaufen. Näheres Exped. 12363

Ein hellgelber **Affenpinscher** (mit gelbem Halsband, gez. H. G.) auf den Namen „Zipp“ hörend, ist am 3. d. M. entlaufen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Sonnenbergerstraße No. 2. 13401

Zugelaufen ein branner **Jagdhund** mit weißer Brust und zwei weißen Vorderpfoten. Näheres in der Exped. d. Bl. 13402

Verloren.

Eine **Jalousie** von einem Wagen wurde verschlossenen Dienstag verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei Herrn Kutscher Dick, Kerostraße. 13364

Am Donnerstag Abend (Andreasmarkt) wurde ein branner **Schleier** von der Apotheke bis an Uhrthurm verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung Tannusstraße No. 19 eine Stiege hoch. 13403

Pensionat.

Bei einem evang. Geistlichen in schöner und gesunder Gegend können noch 1 oder 2 Knaben als Pensionäre Aufnahme finden. Auf Wunsch wird auch Unterricht in Musik erteilt. Näheres in der Exped. 13109

Eine stille Familie sucht ein **Logis** von 5 bis 6 Zimmern mit Zubehör auf den 1. April 1862 zu mieten. Näh. Exped. 12550

Eine Dame mit Kind sucht Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammer. Näheres Erped. 289

Ein schöner Blumentisch zu kaufen gesucht. Näheres Erped. 289

Eine geschickte Kleidermacherin übernimmt Arbeit im Hause und für gute Bedienung wird garantirt. Näheres in der Erped. d. Bl. 13367

Ein Schneider sucht in oder außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Steingasse 13. 13404

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird in eine stille Familie gesucht Röderstraße 26. 13330

Ein starkes reinliches Mädchen sucht auf Weihnachten oder Neujahr einen Dienst bei einer stillen Familie. Näheres Wegergasse 10. 13372

Ein braves reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle auf Weihnachten, am liebsten zu einer stillen Familie. Näheres bei Wlth. Christ, Heidenberg 11. 13405

Ein gebildetes Frauenzimmer, im Kochen sowohl wie in allen Haushaltungsgeschäften vollkommen geübt, sucht bei einer ruhigen Familie oder zu Kindern eine Stelle durch das Commissions-Bureau von

Gustav Dender. 13406

Ein fleißiges tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf Weihnachten gesucht. Wo, sagt die Erped. d. Bl. 13407

Ein starkes Mädchen, welches schon bei Kindern war, wird bei Kinder gesucht. Näh. in der Erped. 13203

Es wird auf Weihnachten ein braves Hausmädchen gesucht. Näheres in der Erped. d. Bl. 13326

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht und erhält guten Lohn. Wo, sagt die Erped. 13374

Es können einige Mädchen unter vortheilhaften Bedingungen das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres Launstraße No. 28. 13321

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann mit den besten Zeugnissen sucht eine Stelle als Verwalter in einer Fabrik, großen Deconomie, oder auf einem Bureau bei einem Advocaten. Das Nähere auf dem Comptoir von 269 C. Leyenbecker & Comp., 7 große Burgstraße 7.

Eine gut empfohlene geschickte Kammerjungfer sucht auf Neujahr eine Stelle in gleicher Eigenschaft in einem guten Hause. Auf besonderen Wunsch könnte sie auch gleich eintreten. Zu erfragen Bahnhofstraße No. 1 im untern Stock. 13408

Ein junger Mann, welcher eine schöne Hand schreibt, sucht Beschäftigung. Näheres in der Erped. 13409

Von 700 bis 70,000 fl. sind Kapitalien stündlich auszuleihen bei Friedrich Schaus, gr. Burgstraße 10. 12735

16000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu 5 % zu leihen gesucht, wovon 7—9000 fl. gleich und der Rest am 1. Juni 1862 einzuzahlen ist. Näheres in der Erped. 11017

8 bis 900 fl. liegen gegen doppelte Sicherheit auf Güter zum Ausleihen. Näheres in der Erped. d. Bl. 13378

250 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit bei Georg Zindorf in Viebrich. 13377

Vierstädterstraße, Landhaus No. 4, ist die Bel-Etage an eine stille Familie zu vermieten. 13410

Marktstraße 23 ist der 3. Stock gleich oder später zu vermieten. 13094

Kerostraße 38 ist ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten. 12736

Röderstraße N. 26 ist eine Wohnung mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. 13411

Sonnenbergerstraße 9 sind sieben möbirtes Zimmer im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 13412

Zu vermieten

ein geräumiger Laden mit Wohnung Michelsberg 12. 13011

Zwei Wohnungen, jede 4 Zimmer, 1 Cabinet und Zubehör enthaltend, sind sogleich zu vermieten. Näh. in der Exped. 12514

Zu vermieten

in der Nähe des Cursaals ein Landhaus mit Garten. Näheres zu erfragen Leberberg 2. 13413

Zu vermieten

in einem Landhaus nahe beim Cursaal mehrere möbirtes Zimmer. Näheres in der Exped. 13414

Allen Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater und Großvater, **Georg Anton Jung**, nach kurzem aber schwerem Leiden Donnerstag den 5. December Abends 6 Uhr ruhig und sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Sonntag Mittag um $\frac{1}{4}$ Uhr vom Sterbehause, Saalgasse No. 14, aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen. 13415

Local-Räthsel.

Es existirt hier ein Hochbejahrter, der nie die Gesellschaft frequentirt, um den sich aber dennoch Tausende scharen, weil er, voller Feuer und voll sprudelnden pointe d'esprit, warmes Interesse erregt; der, obwohl er gar nicht sehr einnehmend ist, dennoch in das Innere der Menschen zu dringen vermag; der als gründlicher Patriot aus seinen Mitteln einen wesentlichen Beitrag zum Budget des Staates, in welchem er geboren, schöpfen läßt; der mit peinlichster Ordnung darauf hält, daß Ausgabe mit Einnahme stets balancirt; der bei Tag und Nacht nicht ruht, um nicht nur für das Heil seiner Mitbürger, sondern auch für alle Menschen zu sorgen, bei denen er Einfluß hat; der in die geheimsten Poren der Menschen dringt; aber verschwiegen ist, wie ein Grab; der Alle, die sich an seinen Busen werfen, mit großer Wärme umschlingt, der aber die Nachvollkommenheit hat, abführen zu lassen, wen er will. Dieser Greis, der viel mit Spielern verkehrt, hat selbst noch nie gespielt, dennoch aber würde er, wenn er einst seine Seele aushaucht, unbezweifelt die Bank sprengen.

Ist solch' einem Wesen nicht Unsterblichkeit zu wünschen, und wer ist dieses Wesen?

Auflösung des Räthsels in No. 282: Stern.

Biesbadener Theater.

Heute Samstag. Abonnement suspendu. Zum Vortheile des Theater-Pensions-Fonds: (Neu einstudirt:) **Tell.** Große Oper in 4 Akten, von Jouy und Hyppolite Bis. Musik von G. Rossini.

Morgen Sonntag: **100,000 Thaler.** Posse in 3 Akten, von Kalisch.

Hadamar, 5. December. Rother Weizen 12 fl. 6 fr., weißer Weizen 11 fl. 11 fr. Korn 9 fl. 35 fr., Gerste 6 fl. 11 fr., Hafer 3 fl. 36 fr.

(Hierbei eine B. nage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag Beilage zu No. 288) 7. December 1861.

Bekanntmachung.
Für die Fabrik des Correctionshauses zu Everbach sind im Jahr 1862
nothwendig:

A. Zur Schneiderwerkstätte:

70 Ellen	dunkelblaues Tuch, 2r Sorte, $\frac{3}{4}$ breit,
20 "	dunkelgrünes Uniformtuch, $\frac{3}{4}$ breit,
40 "	grünes Uniformtuch, $\frac{3}{4}$ breit,
150 "	grünes Manteltuch, $\frac{3}{4}$ breit,
100 "	schwarzer Orleans, $\frac{3}{4}$ breit,
300 "	farbige Beiderwand, $\frac{3}{4}$ breit,
300 "	gedrucktes Baumwollzeug, $\frac{3}{4}$ breit,
500 "	ungebleichter Canvas, $\frac{3}{4}$ breit,
300 "	weißer Shirting, $\frac{3}{4}$ breit,
60 "	grauer Sarsenet, $\frac{3}{4}$ breit,
100 "	schwarzer Sarsenet, $\frac{3}{4}$ breit,
300 "	hellgrauer Doppelsarsenet, $\frac{3}{4}$ breit,
300 "	dunkelgrauer Doppelsarsenet, $\frac{3}{4}$ breit.

B. Zur Schuhmacherwerkstätte:

150 Pfund	braunes Kalbleder / im Gewicht von $2\frac{1}{2}$ bis
90 "	schwarzes " 4 Pfund das Fell.
100 Stück	weiße und braune Schaffelle,
12 "	farbige Schaffelle.

C. Zur Schmiede:

2000 Pfund	grobes Hammereisen,
500 "	Rundeisen,
800 "	Mittelseisen,
400 "	Bandeisen,
400 "	Eisenblech,
100 "	Mühlstahl No. 2,
200 "	Mühlstahl No. 10.

D. Zur Leinenmanufaktur:

4000 Pfund	Hanf und
200 "	Flachs.

Die Lieferung dieser Materialien wird im Weg der Submiffion vergeben.
Sie hat nach nassauischen Maaß beziehungsweise Gewicht zu geschehen.
In den Offerten für die Ellenwaaren muß die Breite nach der nassauischen
in Elle angegeben sein.

Die nassauische Elle hält 2 Werkfuß, der Werkfuß 3 Decimeter.

Die Entscheidung über die Annahme der Anerbietungen erfolgt durch eine
Commission Sachverständiger, welche von den Namen der Submittenten erst
Kenntniß erhält, wenn sie ihren Beschluß gefaßt hat.

Lieferungslustige wollen bezüglich der Materialien unter A. und D. Muster

und Preise, hinsichtlich derjenigen unter B. und C. aber nur die Preise schriftlich und verschlossen unter der Adresse der Herzoglichen Correctionshausdirection und mit der betreffenden Bezeichnung:

Submission auf die Tuchlieferung.

Submission auf die Lederlieferung.

Submission auf die Eisenlieferung.

Submission auf Spinnmaterial.

längstens bis Montag den 23. December l. J. Morgens 8 Uhr franco hierher einsenden.

Die wesentlichen Bedingungen der Lieferung sind:

1881 Lieferung tadelfreier Waare 14 Tage nach erfolgter Bestellung franco Eberbach.

5881 Anschaffung in beliebiger Weise auf Kosten des Uebernehmers, wenn dieser schlechte oder nicht mustermäßige Waare oder nicht zur rechten Zeit liefert.

Zahlung drei Monate nach der Lieferung entweder in Eberbach oder bei einer Herzoglichen Receptur.

Eberbach, den 4. December 1861.

95

Herzoglich Nassauische Correctionshaus-Direction.

Aufforderung.

Ich fordere hiermit alle Diejenigen, welche noch im Besitze von Novitäten-Sendungen aus der vormals Heinrich Ritter'schen Buchhandlung dahier sind, auf, Alles was sie aus denselben nicht zu behalten beabsichtigen, mir vor Ablauf dieses Monats kostenfrei einzusenden.

Für das bis dahin bei mir nicht Eingegangene wird der Betrag in Kürze eingefordert werden.

Wiesbaden, 5. December 1861.

13382

Der Masse-Curator.

G. D. Schmidt.

Aufforderung.

Ich ersuche alle Diejenigen, welche noch Steigziele und Aderpacht für Herrn Tölke und Herrn Wild zu entrichten haben, im Laufe dieses Monats ihren Verbindlichkeiten nachzukommen, widrigenfalls gegen die Sämigen Klage erhoben wird.

Christian Weil.

13383

Cigarren-Verkauf.

Abgelagerte ächte Bremer- und Savanna-Cigarren zu den billigsten Preisen bei

269

C. Leyendecker & Comp.,

7 große Burgstraße 7.

F. Thilo, Langgasse 25,

empfehlen sich zur Anfertigung aller in das Stui- und Portefeuille-Fach einschlagenden, auch zu Stickereien passenden Artikel, sowie zur Umarbeitung von Bildern und sonstigen Gegenständen und bringt sein neu assortirtes Rahmen-, Goldleisten-, Portefeuille-, Galanterie- und Papeterie-Waarenlager in empfehlende Erinnerung. 13040

Photographie-Albuns elegant und dauerhaft gebunden sind in Auswahl vorhanden und werden nach Bestellung angefertigt bei

13303

C. Schellenberg,

Goldgasse, Ecke des Grabens.

Taunus-Eisenbahn

Vom 11. d. M. werden von sämtlichen Stationen der Taunusbahn Güter, bei denen ein Collo das Gewicht von 15 Centner nicht übersteigt, nach der Expeditionsstelle der Taunusbahn zu Mainz und von dieser nach sämtlichen Stationen der Taunusbahn zu dem hierunter stehenden Tarife und so lange der Betrieb der Dampffähre zwischen Mainz und Castel möglich ist, zum Transport angenommen.

Die Geschäfte der Expeditionsstelle Mainz werden, wie dieses bereits früher bekannt gemacht wurde, durch den Agenten der Gesellschaft, Herrn **Denis Dechsner**, besorgt, welcher gleichzeitig auch ermächtigt ist, daselbst die An- und Abfuhr der Güter zu festen Preisen zu besorgen.

Tarif für Güterfrachten der Expeditionsstelle Mainz.

Von	nach	Eilgut.	Gewöhnliche Fracht.				Sperriges Gut.
			I. Normal- klasse.	II. Ermäßigte Klasse.			
				Eingelgut	in Wagenladung à 80 Ctnr.		
					A.	B.	
Pr. Zollcentner in Kreuzern.							
Frankfurt		17	9	8 1/4	5 1/4	4 1/4	19
Höchst		15	8	7 1/2	4 3/4	3 3/4	17
Hattersheim		13	7	6 1/2	4 1/4	3 1/2	15
Albrösheim		11	6	5 1/2	4	3 1/4	13
Hochheim		9	5	4 3/4	3 1/2	3	11
Castel		—	—	—	—	—	—
Biebrich		9	5	4 3/4	3 1/2	3	11
Wiesbaden		11	6	5 1/4	4 1/4	3 1/2	13

Der geringste für eine Aufgabeposition zu erhebende Frachtsatz ist:

für Eil- und sperriges Gut . . . 12 Kr.

für ordinäres Gut aller Classen . . . 6 "

Für Geldsendungen ist der Frachtsatz derselbe als wie bei den übrigen Stationen der Taunus-Eisenbahn.

Frankfurt a. M., den 3. December 1861.

Im Auftrag des Verwaltungsrathes:

Der Director

Wernher.

397

Unser vollständig assortirtes

Teppich-Lager

als Zimmerteppiche (in den neuesten Dessins), Bett- und Sopha-Vorlagen, Boden- und Möbelwachstuch, Cocos- und Seegrasmatten, Treppenläufer, Schellenzüge etc. empfehlen wir zu den billigsten Preisen.

C. Lehndecker & Comp.

7 große Burgstraße

Frisch gebrannter Kalk

ist Montag den 9. d. und die folgenden Tage wieder zu haben bei

J. K. Lembach in Biebrich.

Carl Rücker, Launusstraße 3 (Meesaal),

empfehlen zur geneigten Abnahme folgende reingehaltene Weine, als:

Weisse Weine:

1858r	Ofenheimer	per Flasche à 1 Litre ohne Glas	30 fr.
"	Landenheimer	" " " " " "	36 "
"	Gattenheimer	" " " " " "	48 "
1859r	Riersteiner	" " " " " "	48 "
"	Hahnheimer Knopf	" " " " " "	1 fl. — "
1858r	Hochheimer	" " " " " "	48 "
"	"	" " " " " "	1 " — "
"	Ranenthaler	" " " " " "	1 " 18 "
"	Rüdesheimer	" " " " " "	1 " 36 "
1857r	Reroberger (eig. Wachsth.)	" " " " " "	1 " 36 "
"	Johannisberger	" " " " " "	2 " 42 "
1858r	Rüdesheimer Berg	" " " " " "	4 " 30 "
	(Riesling Auslese.)		

Rothe und fremde Weine.

1857r	Ingelheimer	per Flasche à 1 Litre ohne Glas	48 fr.
1858r	Uhrbleichert	" " " " " "	48 "
1859r	"	" " " " " "	1 fl. — "
1857r	Altmannshäuser	" " " " " "	1 " 12 "
"	Bordeaux St. Julien	per Flasche mit Glas	1 " 45 "
"	Margeaux	" " " " " "	2 " 42 "
Moussirende Rheinweine		à 1 fl. 30 fr. n.	1 " 45 "
Champagner (acht)			3 " 30 "
Rum fl. 1. 36	und fl. 2.	Arac fl. 1. 45, Genever fl. 1. 45,	
Cognac fl. 2	und fl. 2. 42,	Madeira fl. 1. 36 und fl. 2.	
Malaga fl. 1. 30,	Port à Port fl. 1. 45,	Sherry fl. 1. 45	
und fl. 2. 20.			13294

Die rühmlichst bekannten

Stollwerck'schen Brust-Bonbons,

welche dem Publikum auf Grund zahlreicher ärztlicher Atteste und anerkannter Preis- und Ehren-Medaillen empfohlen werden, sind stets acht zu haben, das Packet à 14 fr., hier in Wiesbaden bei **Chr. Ritzel Wittwe** und **F. L. Schmitt**, sowie in Biebrich bei **J. K. Lembach**. 320

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfehlen sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 7340

Gute vier- und achtsteinige Cylinder-Uhren

empfehlen **W. Maurer**, Heidenberg 12. 13386

Flaschen-Bier (Export u. Actien-)
ist stets vorräthig bei **Heinrich Engel.** 289

Erbprinz von Nassau.
Von heute an frische Seemuscheln. **G. Uhl.** 13288

RESTAURATION ENGEL

Jeden Sonntag **Concert à la Strauss** in meinem Saale. Anfang 7 Uhr.

Vorzügliches **Borsdorfer Aepfelwein**, sowie **Hausmacher-**
wurst und sonstige Speisen empfiehlt
13178 **Chr. Scherer**, zur schönen Aussicht.

Hôtel Wallau „zum Mainzerhof“
zunächst dem Bahnhofe in Mainz
wird dem geehrten reisenden Publikum bestens empfohlen, prompte und
billige Bedienung. **Restauration à la carte.**
W. Wallau. 13152

Concessionirter Gesundheitsbefördernder
Hoff'scher Malz-Extract und Kraft-Brust-Malz,
empfohlen von den größten Autoritäten der Medizin,
1 Flasche 28 fr., $\frac{1}{2}$ Schachtel Malz 20 fr., $\frac{1}{4}$ 40 fr. Näheres besagt
der Prospektus von J. Hoff in Berlin (gratis) bei
11520 **H. Wenz**, Conditior, untere Webergasse.

Servelatwurst
echte Göttinger und Hildesheimer
per Pfund 48 fr.,
bei Abnahme von einer Partie billiger.
H. Schünemann, Rengasse 9. 13074

Alle Sorten Chocolate 7339
der Compagnie française in Mainz
empfiehlt zum Fabrikpreis **Chr. Ritzel Wwe.**

Thee!
alle Sorten, besonders sehr blüthenreiche **Pecco's** billig, sind frisch einge-
troffen bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 12486

Schweizerkäse (Emmenthaler),
Limburgerkäse,
Holländische Saringe (auch marinirt),
Sardellen billigt.
13070 **H. Schünemann**, Rengasse 9.

Obere Friedrichstraße 30 sind **Kartoffeln** und **Heu** zu verkaufen. 12261

Kinderspielwaaren.

Unterzeichneter empfiehlt auf bevorstehende Festtage sein reichhaltiges Lager von **Kinderspielwaaren**, als: angeklebete Puppen, Puppengestelle und Köpfe, Puppenzimmer, Küchen und deren Einrichtungen, große Kommode und Schränke für Puppenkleider, Kaufläden, alle Sorten Pferde und Fuhrwerke, Druckerpressen, Guckkasten, Schattenspiele, Werkzeugkasten, Theater, Aufstell- sachen in Zinn, Holz und Papiermache, Zinnsoldaten, Festungen, Kanonen, Flinten, Säbel, Trommel, Armbrüste, Scheiben, Kartenkasten, Bilderbogen, Reifzeuge und noch viele andere zu Geschenken sich passende Gegenstände.

13251

Louis Krempel, Langgasse 6.

Für die jetzige Saison empfiehlt Unterzeich-
neter in sehr schöner Auswahl

Haveloks von 18 bis zu 36 fl.,

Paletots und Röcke von 12 bis zu 30 fl.,

Joppen von 4 1/2 bis zu 10 fl.,

schwere Winterhosen von 4 fl. 30 fr. bis zu 16 fl.,

Winterwesten von 1 fl. 30 fr. bis zu 6 fl.,

Schlafröcke von 6 bis 25 fl.,

Buckskinhandschuhe von 36 fr. bis 2 fl.,

feine seidene Herrenbinden von 2 1/2 fl.,

ferner Unterhosen, Jacken &c. zu den billigsten

Preisen.

13384

M. Seckbach, Kleidermagazin,
16 Webergasse 16.



Brönnner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern
à 20 fr. und 8 fr. àcht bei

10874

A. Quersfeld, Langgasse.

Schlossmacher'sche Modérateur-Lampen,

bekannt als die vorzüglichsten,

Ofenschirme, sowie sonstige lackirte Blech- und Eisenguss-
Waaren in reicher Auswahl bei

Jacob Jung, Langgasse 39.

13385

Echte Amerikanische Gummischuhe bei

F. C. Nathan, Michelsberg. 11813

Muhrer Ofenkohlen können vom Schiff bezogen
werden bei **Aug. Dorst**.

13253

Noch nie übertroffen! 13220
Dr. Ernst Dagobert Pielert's Kraft-Balsam.

Schon von längst vergangener Zeit bekannt und nach alten Handschriften des Erfinders bereitet, mit Wahrheit sei's gesagt: das beste, sicherste und vorzüglichste Mittel bei Rheumatismus, Zahnschmerz, Augenschwäche, bei Wicht, Nervenschwäche, Frost, Wadenmuskelfrämpfen, schwachen Gliedern, Schreibkrampf, Magen- und Verdauungsschwäche, Ausfallen der Haare und schwachem Haarwuchs und bei all' jenen Uebeln, die in Folge von Schwäche irgend eines körperlichen Gliedes entstehen u. s. w. u. s. w.

Dies wahrhaft wunderthätige Universal-Saunsmittel ist mit Gebrauchsanweisung nur allein acht und versiegelt zu dem sehr billigen Preise von 36 fr. die Flasche zu haben bei

F. Thilo, Langgasse 25.

Sieben angekommen **Spielfarten**, als:

Taroc-, Whist-, Piquet-, Damen-, Kinder- und Lenormand'sche Wahrsage-Karten

nebst Erklärung, amerikanische Lampenschirme und Lampenschleier, sowie

Cotillon-Orden & Ballkränzchen (das Neueste)

in sehr großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

Jacob Zingel,

Hofsteindruckerei, Schreib- und Zeichen-Materialien-Handlung,
 kleine Burgstraße 2.

13357

Zu verkaufen

- 2 neue Secretäre, Nußbaumholz,
- 1 " ovaler Theetisch, Nußbaumholz,
- 8 " viereckige Tische, Eichenholz,
- 3 " Schreibtische, Nußbaumholz,
- 8 " große Spiegel in Goldrahmen,
- 1 " ovaler großer Spiegel in Goldrahme,
- 1 " großer Toilettenspiegel,
- 2 " Pfeiler-Spiegel mit Trümeaux, Nußbaumholz,
- 2 Dgd. neue Rohrstühle,
- 8 neue spanische Wände in 4, 5 u. 6 Blatt,
- 1 neues Sopha,
- verschiedene gut erhaltene gebrauchte Mobilien.

Näheres auf uns. Comptoir.

C. Leyendecker & Comp.,

7 große Burgstraße 7.

269

Die erwarteten feineren **Negligée-Hauben** sind wieder in schöner Auswahl eingetroffen bei

M. Földner Wittwe, Franz 2. 13240

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

Adolph Löb, Michelsberg 7. 7420

2 Holländer Kanarienvögel (Hahn und Weibchen) sind mit einer fast neuen Feder billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. 13310

Ein schöner Kinderschlitten (als Weihnachtsgeschenk passend) ist billig zu verkaufen Nerostraße No. 13. 13387

Eine Partie sehr schöne und gute Pendule unter Glasglocken stehen billig zu verkaufen bei
C. Lehendecker & Comp.
 269 7 große Burgstraße 7.

Diesenigen, welche die deutsche, englische, französische und spanische Sprache gründlich und zu einem sehr ermäßigten Preise zu erlernen wünschen, belieben sich an die Exped. d. Bl. zu wenden. 13261

Those, who wish to learn the German, English, French and Spanish language fundamentally and to a very moderated price, will please to apply to the expedition of this paper. 13261

Häfnergasse No. 7 sind alte Dachziegel zu haben. 13388

Evangelische Kirche.

Am zweiten Advent.

Vormittags 9^{3/4} Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Conrady.

Betsunde in der neuen Schule Vormittags 8^{3/4} Uhr: Herr Cand. Raumann.

Gottesdienst in Clarenthal Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Caplan Conrady.

Katholische Kirche.

Zweiter Sonntag im Advent. Fest der unbefleckten Empfängniß Maria.

Vormittags: Erste heil. Messe 7 Uhr. Zweite heil. Messe 8 Uhr. Hochamt mit Predigt 9^{1/2} Uhr. Letzte heil. Messe 11^{1/2} Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Herz-Maria-Bruderschaft.

Werktag: täglich heil. Messen um 7 und 9 Uhr, Dienstag, Mittwoch und

Freitag um 8 Uhr. Korate-Aemter mit Segen. Samstag Abend

5 Uhr Salve und Beicht.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 8. December, Vormittags 10 Uhr, Erbauungsstunde, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe, im Saale des Pariser Hofes.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7^{1/2}, 9^{1/2} Uhr.

Nachm. 2, 5^{1/2}, 7^{1/2}, 10 u. Nach. 1^{1/2}, 4^{1/2}, 7^{1/2}, 10 u.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6 Uhr. Morgens 11^{1/2} Uhr.

Nachm. 2^{1/2} u. 4 Uhr. Mittags 12^{1/2}, Abds. 7^{1/2} u.

Nassau (Eilwagen).

Abends 10 Uhr. Nachm. 4 Uhr.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8^{1/2} Uhr. Morgens 9 Uhr.

Abends 10 Uhr. Nachmittags 4 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 8 Uhr. Morgens 8^{1/2} Uhr.

Nachm. 4^{1/2} Uhr. Nachm. 2^{1/2} Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Nachm. 2 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4^{1/2} Uhr.

Französische Post.

Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4^{1/2} Uhr.

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8²⁰, 10²⁵.

(11⁴⁰ Extrazug nach Mainz.)

Nachmittags 2²⁰, 3¹⁵, 5²⁵, 6⁵⁵, 8¹⁰.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁰, 9⁵⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 1¹², 2⁵⁵, 4²⁵, 7⁴⁰, 10⁵⁵.

(5²⁰ Schnellzug von Frankfurt.)

Rhein-Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10²⁰.

Nachmittags 1²², 3⁰⁵*, 4⁴⁰, 6⁰⁷.

Abgang Rüdelsheim n. Wiesbaden.

Morgens 6⁴⁰, 9²⁰.

Nachmittags 12⁵⁵, 3⁰⁰*) 4⁵⁵, 6⁵⁵.

Abgang Eltville nach Wiesbaden.

Morgens 7²⁰, 9⁵⁴.

Nachmittags 1²⁵, 3³³*, 5²², 7¹⁸.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10²⁰.

Nachmittags 2¹⁰, 4⁰⁵, 6⁰⁰, 8⁰⁰.

*) Extrazug an Sonn- u. Feiertagen.